

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bau- und
Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 27.11.2023

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:23 Uhr

Ort, Raum: Hotel Lindenhof, Restaurant, Großer Ring 7, 25492
Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Erwin Aug	FWH		
Herr Frank Bartsch	CDU	stv. Vorsitzender	
Herr Jörg Behrmann	CDU		
Frau Luise Behrmann	CDU		für Bennet Witt
Herr Stefan Krüger	CDU	Vorsitzender TSV "Gut Heil" Heist	
Herr Michael Möller-Stute	FWH	Vorsitzender	
Frau Sabine Redweik	SPD		
Herr Christian Röttger			
Herr Heinz Seddig	SPD		
Herr Jörg Stender	CDU		
Herr Robert Stubbe	FWH		

Außerdem anwesend

Herr Andreas Möhle FWH

Beratende Mitglieder

Herr Kai Ludewigs Wehrführer FF Wehrführer FF Heist
Heist

Gäste

3 Einwohner
Herr Thomas Kienitz Bauhof Heist

Protokollführer/-in

Frau M. Pein

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Volker Marx	SPD
Herr Bennet Witt	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.11.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Es liegen keine Änderungen vor.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
 - 1.1. Raumbedarf für Flüchtlinge
 - 1.2. Baumpflanzungen Babywald
 - 1.3. Förderprojekte
 - 1.4. Messung Mobilfunkmast Standort Birkenhorst
 - 1.5. Sachstand B-Plan Nr. 16, 1. Änderung und Neuaufstellung der Regionalpläne
 - 1.6. Windpark zwischen Heist und Holm
 - 1.7. Geschwindigkeitsmessanlage
 - 1.8. Umstellung der Straßenbeleuchtung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2024
Vorlage: 1095/2023/HE/BV

4. Mittelanmeldung des Bauhofes für den Haushalt 2024
Vorlage: 1096/2023/HE/BV
5. Verschiedenes
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Vorsitzenden

zu 1.1 Raumbedarf für Flüchtlinge

Laufend gibt es Zugänge von Flüchtlingen, die untergebracht werden müssen. Es besteht weiterhin dringender Raumbedarf. Die Organisation und Koordination zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten erfolgt durch die Amtsverwaltung.

zu 1.2 Baumpflanzungen Babywald

Im Babywald wurden 35 neue Bäume gepflanzt. Die Gemeinde erwirbt Anfang des Jahres 2024 ein weiteres Grundstück zur Erweiterung des Babywaldes.

zu 1.3 Förderprojekte

Die Gemeinde hat Projekte für das Regionalbudget der AktivRegion angemeldet. Die Förderanträge werden zu gegebener Zeit gestellt.

An der Grundschule/Sporthalle soll eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge errichtet werden. Ein Angebot des Schleswig-Holstein Netz AG liegt vor. Es sind mit Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 Euro zu rechnen. Dieses Projekt kann ggfs. aus Mitteln der AktivRegion gefördert werden.

Die Unterlagen zur gemeindlichen Wärmeplanung liegen vor und wurden bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein eingereicht. Die Fördertöpfe sind aktuell leer. Ob neue Fördermittel bereitgestellt werden, ist abhängig vom Bundeshaushalt für 2024.

zu 1.4 Messung Mobilfunkmast Standort Birkenhorst

Am 14.11.2023 fand eine Messung am Mobilfunkstandort Birkenhorst durch die Bundesnetzagentur statt. Gemessen wurden mehrere Frequenzen, um die Strahlenbelastung zur ermitteln. Das Ergebnis wird auf der Internetseite des Amtes sowie im Bekanntmachungskasten vor dem Amtsgebäude in Heist bekannt gegeben, sobald dieses vorliegt.

zu 1.5 Sachstand B-Plan Nr. 16, 1. Änderung und Neuaufstellung der Regionalpläne

Im Oktober 2023 fand ein weiteres Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) als Eigentümerin der Flächen am Flugplatz Heist sowie den Betreibern des Flugplatzes statt, in dem das weitere Vorgehen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 besprochen wurde. Die Gemeinde Heist möchte dort ein Gewerbegebiet ausweisen. Die BIMA hat ihre Unterstützung zugesagt.

Problematisch ist der Verlauf der Regionalen Grünzüge, die mit der Neuaufstellung der Regionalpläne durch das Land Schleswig-Holstein den Flugplatz und die umliegenden Flächen vollständig mit einbeziehen. Die Gemeinde Heist hat zur Regionalplanung fristgerecht bis zum 09.11.2023 eine Stellungnahme beim Land eingereicht und auf die Pläne der Gemeinde hingewiesen. Die BIMA hat im Gespräch zugesagt, ebenfalls eine unterstützende Stellungnahme abzugeben.

Nach aktuellem Planungsstand verhindert der Regionale Grünzug, dass die Gemeinde Heist sich in diesem Bereich weiterentwickeln kann, weil in diesen Bereichen eine Bebauung ausgeschlossen ist. Bisher war der Flugplatz nicht im Regionalen Grünzug.

zu 1.6 Windpark zwischen Heist und Holm

Ein Investor interessiert sich für die Errichtung eines Windparks zwischen den Gemeinden Heist und Holm. Es ist davon auszugehen, dass die Realisierung eines Windparks in diesem Bereich nicht möglich ist, weil bereits die Planungen zu einer Photovoltaik-Freiflächenanlagen vom Kreis nicht als genehmigungsfähig beurteilt wurde. Zudem liegt der Bereich im Regionalen Grünzug, der eine Bebauung ausschließt. Der Investor wird zu gegebener Zeit auf die Gemeinde mit weiteren Planungen zukommen.

zu 1.7 Geschwindigkeitsmessanlage

Die Gemeinde Heist hat eine Geschwindigkeitsmessanlage im Wert von 2.500,00 Euro gewonnen, die demnächst installiert und aufgestellt wird.

zu 1.8 Umstellung der Straßenbeleuchtung

Durch die Schleswig-Holstein Netz AG wird die Straßenbeleuchtung von einer Ringsteuerung auf eine LAN-Steuerung umgestellt. Das alte, bisherige System ist störanfällig. Mit der Netzwerksteuerung gibt es die Möglichkeit einzelne Sektoren zu steuern, den Stromverbrauch zu verringern und somit Kosten zu sparen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 3 Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2024
Vorlage: 1095/2023/HE/BV**

Der Vorsitzende stellt die Mittelanmeldungen der Feuerwehr gemäß Anlage vor.

Laut Herrn Behrmann sind die Mittelanmeldung für den Haushalt überschaubar. Die aufgeführten Positionen werden benötigt. Fragen kommen hauptsächlich zur geplanten Anschaffung eines Notstromaggregats. Der Wehrführer erläutert, dass im Katastrophenfall – einem Blackout bzw. Brownout – eine Feuerwehrmannschaft bereitstehen muss und entsprechende Notversorgung in der Feuerwache gewährleistet sein muss. Eindringlich bittet er darum, dieses Thema ernst nehmen und bittet die Gemeinde darum, sich Gedanken machen, da eine Stromversorgung sichergestellt werden muss. Die Lieferzeit beträgt ca. 12 Monate.

Nach ausgiebiger Diskussion, welches Modell geeignet wäre, schlägt Herr Röttger vor, die Entscheidung zur Anschaffung eines Notstromaggregats zu vertagen, um weitere Informationen und Angebote einzuholen. Des Weiteren äußert er seinen Unmut darüber, dass durch die Politik des Bundes eine Überlastung des Stromnetzes durch Abschaltung von vorhandenen Netzen wie Kohlekraftwerken die Gemeinden dazu gezwungen werden, teure Anschaffungen zu leisten. Diese Anforderlichkeit sollte vom Bund unterstützt werden, da diese durch die Bundespolitik verursacht wird.

Es wird zudem darum gebeten, im nächsten Jahr die Mittelanmeldungen früher zu erhalten und vorab in den Fraktionssitzungen diskutiert werden, da diese Entscheidungen zu gewichtig sind.

Frau Behrmann erkundigt sich, ob es sinnvoll wäre, die Bestellungen mit mehreren Gemeinden zusammenzufassen, um Kosten zu sparen. Dazu antwortet der Wehrführer, dass der Bedarf jeder Gemeinde anders ist. Außerdem prüft der Katastrophenschutz die Ausschreibungen der Gemeinden.

Die Ausbildungskosten für die Freiwillige Feuerwehr sind mit 12.000,00 Euro gestiegen. Der Kreis Pinneberg bedient sich inzwischen Externen, weshalb höhere Fortbildungskosten entstehen. Diese Lehrgänge sind qualitativ höherwertiger, sodass die höheren Kosten gerechtfertigt sind. In diesem Betrag sind die Kosten für die Ausbilder der Ausbilder enthalten. Kosten für einen Führerschein werden in 2024 nicht benötigt. Dafür wird die Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln wie Tablets immer wichtiger, da am Einsatzort Informationen über Hydrantennetze oder Gefahrenstoffe schneller verfügbar sind. Andere Gemeinden sind bereits mit guter Resonanz mobil unterwegs.

Herr Behrmann spricht sein Vertrauen in die hiesige Feuerwehr aus und ist überzeugt, dass die angemeldeten Mittel benötigt werden und sinnvoll sind.

Herr Ludewigs weist darauf hin, dass durch Einführung einer Gebührenordnung Einnahmen für die Einsätze (in 2023 ca. 40 Einsätze, davon 5 ernsthafte Einsätze) generiert werden können.

Da noch Diskussionsbedarf bezüglich der Anschaffung eines Notstromaggregats besteht, wird über die Mittelanmeldungen für die Feuerwehr, die Jugendabteilung der Feuerwehr und den Sonderhaushalt getrennt abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten nimmt die Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr – Jugendabteilung - für den Haushalt 2024 zur Kenntnis.

Die beantragten Mittel sind im Haushalt 2024 bereitzustellen.

Der Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten nimmt die Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2024 zur Kenntnis.

Die beantragten Mittel sind im Haushalt 2024 bereitzustellen.

Der Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten nimmt die Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr für den Sonderhaushalt 2024 zur Kenntnis.

Im Haushalt für 2024 sind Mittel für ein Notstromaggregat in Höhe von 40.000,00 bereitzustellen. Der Beschluss zur Anschaffung wird vertagt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 4 Mittelanmeldung des Bauhofes für den Haushalt 2024
Vorlage: 1096/2023/HE/BV**

Es wird kurz über die angemeldeten Haushaltsmittel und die benötigten Geräte diskutiert. Herr Kienitz vom Bauhof erläutert die Vorteile dieser Maschinen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten nimmt die Mittelanmeldung des Bauhofes zur Kenntnis. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2024 bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Verschiedenes

Herr Behrmann erkundigt sich nach den Baumaßnahmen im Großen Kamp. Dort wurde der Straßenbelag erneuert bzw. mit Granulat aufgefüllt. BürgerInnen wurden über diese Maßnahmen nicht informiert, es ist bereits zu Unfällen gekommen.

Herr Bartsch erklärt hierzu, dass für die Straßenausbesserung der Wegeunterhaltungsverband zuständig ist. Es wird angeregt, die AnliegerInnen ca. 2 Wochen vor Beginn der Sanierung über anstehende Arbeiten zu informieren.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 21.10 Uhr. Die Sitzung wird ohne Unterbrechung in nichtöffentlicher Sitzung fortgeführt.

**zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten
Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird um 21.22 Uhr wieder hergestellt. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend, sodass die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil Themen und Beschlüsse entfällt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.12.2023

Gez. (Michael Möller-Stute)
Vorsitzender

Gez. (M. Pein)
Protokollführerin

